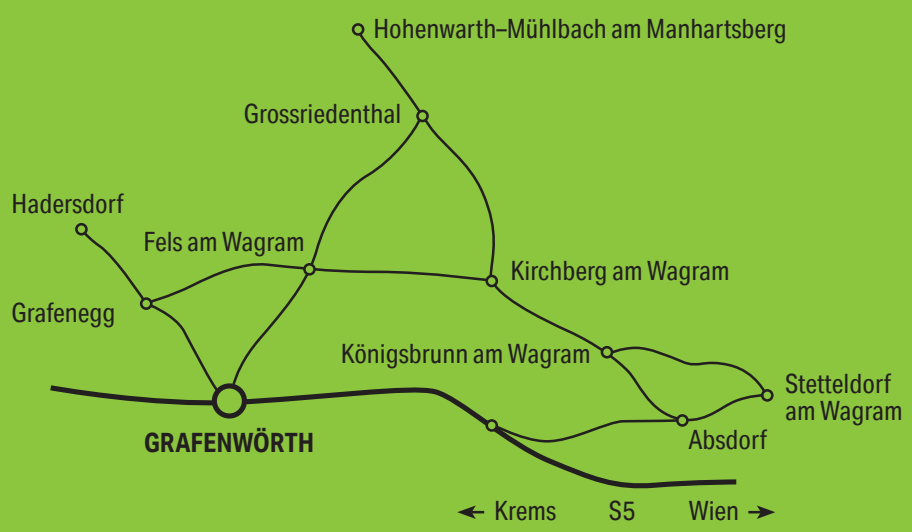
musikschule
region wagram

2021

Inhalt

02 Vorwort
04 Unsere PädagogInnen
05 Prima la Musica
08 Unsere Singklassen
09 Das Instrument Stimme
10 Elementare Musikpädagogik
11 Erfolgsgeschichten
12 Orgel
13 Violine & Gitarre
14 Blechblasinstrumente
15 Blockflöte
16 Tanzklassen
18 Fächer & Tarife 2021/22
20 Anmeldeformular 2021/22



Musikschul-Zeitung

der Region Wagram

Vorwort

Bgm. Mag. Alfred Riedl
Verbandsobmann

Liebe Musikschülerinnen,
liebe Musikschüler,
liebe Eltern!

Die Welt in der wir Leben verändert sich stetig. Was bleibt, sind die Kunst und die Musik. Sie vermitteln uns Werte, verwurzeln, beflügeln, lassen uns zur Ruhe finden und schenken neuen Mut in Phasen der Niedergeschlagenheit. Nahezu unbestritten ist der pädagogische Nutzen des Musikunterrichts. Er leistet einen bedeutenden Beitrag zur sozialen Entwicklung von Kindern. So möchte ich daraus schließen, dass die Arbeit der Musikschule in Zeiten der Pandemie, die so stark an unseren sozialen Kompetenzen gerüttelt hat, einen wichtigeren Beitrag denn je leistet.

Seit stolzen 15 Jahren sieht die Musikschule der Region Wagram ihre Berufung darin, junge (aber auch erwachsene) begabte Talente zu fördern. Mittlerweile dürfen wir 600 Schülerinnen und Schüler zu unserem musikalischen Stamm zählen. Betreut und gelehrt werden sie von einem hochmotivierten Team von 22 qualifizierten, professionell ausgebildeten Musikpädagoginnen und -Pädagogen. Ein besonderes Augenmerk gilt auch dieses Jahr wieder unserer Jugend, die beim „Prima la Musica"-Bewerb Höchstleistungen erbracht hat. Die erzielten Auszeichnungen zeigen, dass der hervorragende Ruf unserer Institution ihrem Schaffen gerecht wird. Einige unserer Schülerinnen und Schüler durften aufgrund ihrer Leistungen am Studium der „Universität für Musik und darstellende Kunst" in Wien teilnehmen. Ein weiterer Schüler qualifizierte sich für das Ensemble der Wiener Philharmoniker.

Die vorliegende Zeitung soll Ihnen einen Überblick über das Geschehen unseres Verbandes gewähren, möchte – verdienter Maßen – die hervorragenden Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler ins Rampenlicht stellen, und Dank sagen an alle, die gelehrt, begleitet und geführt haben und diese Erfolge ermöglicht haben.

Mögen Euch die Worte des Dichters Johann Wolfgang von Goethe durch den Sommer begleiten:

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen."

Viel Freude beim Lesen der Musikzeitung und bei der weiteren musikalischen Ausbildung wünscht

Ihr Bgm. Mag. Alfred Riedl
Verbandsobmann der
Musikschule Region Wagram

Mag. Markus Holzer, MAS
Musikschulleiter

Liebe Musikschülerinnen, liebe Musikschüler, liebe Eltern!

Das sich zum Ende neigende Schuljahr hat uns viele neue Facetten aufgezeigt, an welche wir vor gut einem Jahr noch nicht zu denken gewagt hatten. Ein Jahr voller Maßnahmen und vielen Regeln, an die wir uns im Laufe der vergangenen Monate mehr oder minder gewöhnen durften. Viele Dinge sind neu und einige davon werden bleiben.

Viele Kollegen und Kolleginnen haben Begleit-Videos eingespielt. Im Internet finden sich eine Reihe neuer Plattformen, auf welchen die Schülerinnen und Schüler zu Hause die Werke mit Begleitung „vorüben" können. Ich selbst habe meinen Schülerinnen und Schülern eine Reihe neuer Stücke eingespielt, zweite Stimmen arrangiert oder Lernvideos bearbeitet. Denken Sie an den musikalischen Adventkalender: mit knapp 5.000 Besuchern war dies eines unserer erfolgreichsten Projekte der vergangenen Jahre!

Als sehr positiv möchte ich erwähnen, dass wir erstmals via Computer quasi zu Ihnen nach Hause kommen durften. Dadurch entstanden sehr viele zusätzliche Kontakte mit Ihnen als Eltern.

Viel Austausch gab es über die verschiedenen Zugänge und Lösungen, die neu gewonnene Zeit zu Hause zu nutzen. Dadurch konnten Sie unmittelbar dabei sein und beobachten wie wir Lehrpersonen mit den jungen Talenten üben und musizieren.

Seit Ende April sind wir wieder im Präsenzbetrieb und in Richtung Normalität unterwegs. Die verbleibenden Wochen sollen Sie, liebe Eltern, dazu ermutigen, nach vorne zu blicken.

Am Freitag, 4. Juni veranstalten wir den Tag der Offenen Tür. Informieren Sie sich bei den Lehrpersonen, probieren Sie, im Rahmen der Covid-19 Bestimmungen, Instrumente aus. Überzeugen Sie sich davon, dass das Team an der Musikschule Region Wagram auf höchstem Niveau arbeitet. Und melden Sie ihre Kinder für den Unterricht in einem Instrument an der Musikschule an.

Last but not least nehmen Sie auch den Klassenunterricht und Gruppenunterricht wieder in Anspruch.

Dies betrifft die Bereiche
- Elementare Musikpädagogik
  (Musikalische Früherziehung)
- Tanz und Ballett
- Bläserklassen
- Singklassen

Wir haben den Anmeldeschluss für Herbst 2021 mit Dienstag, 15. Juni 2021 festgesetzt. Für die Tänzer und den EMP - Bereich gilt 30. Juni als Anmeldeschluss für Herbst 2021. Ich wünsche Ihnen einen guten Weg zurück in Richtung Normalität.

Ihr Mag. Markus Holzer, MAS
Leiter der Musikschule Region Wagram
im Namen des Teams der MS Region Wagram

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

musik & kunst schulen niederösterreich

Unsere PädagogInnen

Wir stellen unser LehrerInnen-Team vor!

Hubert Bründlmayer, MA
Schlagwerk
Drum-Set

Mag. Gudrun Burghofer
Gesang & Stimmbildung
Kinderchor
Singklasse
Orgel

Mag. Markus Eckl
Tiefes Blech
Big Band

Nikolaus „Niki" Höckner
Fagott
Blasorchester

Mag. Eva-Maria Holzer
Blockflöte
Musik. Früherziehung
Kinderchor & Singklassen

Mag. Markus Holzer, MAS
Musikschulleiter
Saxophon
Blasorchester &
Bläserklassen

Wolfgang Jakesch
Klarinette
Bläserklassen
Musiktheorie

Mag. Liliana Hussen (Liliana Kehayova)
Violoncello
Streichorchester

Markus King
Leiter-Stellvertreter
Keyboard, Pop-Piano
Pop-Band
Mini-/Junior-Band

Anton Kurzbauer
Trompete
Flügelhorn
Tiefes Blech

Peter Kment
E-Gitarre
Gitarre
Pop-Band

Mag. Florian Oblasser
Horn
Musik. Früherziehung

Mag. Adriana Paler
Klavier

Lydia Petzold
Klavier

Mag. Celine Roscheck
Violine
Streichorchester

Mag. Gabi Timkó
Gitarre
Gitarrensensemble

Mag. Stephanie Timoschek-Gumpinger
Klavier

Mag. Ulrike Schöberl
Oboe
Musiktheorie
Musikalische
Früherziehung

MMag. Melanie Steininger, BA
Querflöte

Peter Vorhauer
Schlagwerk
Stabspiele,
Mini-/Junior-Band
Blasorchester

Katarína Veselská
Violine
Viola
Streichorchester

Clara Wannerer, MA
Kreativer Kindertanz
Modern Dance
Ballett

musikschule
region wagram

Prima la Musica

Preisträger 2021

Name	Preis	Fach
Artlieb Jasmin *Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS*	**1. Preis**	Saxofon - AG I
Bauer Felix *Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS*	**2. Preis**	Saxofon - AG II
Böhmwalder Moritz *Lehrperson: Wolfgang Jakesch*	**1. Preis**	Klarinette - AG I
Erdler Jakob *Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA*	**Gold (99 Punkte) – Landessieger mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen**	Schlagwerk - AG III plus
Czompa Kristof *Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS*	**1. Preis**	Saxofon - AG I
Graf Veronika *Lehrperson: MMag. Melanie Steininger, BA*	**1. Preis**	Flöte - AG B
Gumpinger Felix *Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA*	**1. Preis mit Auszeichnung**	Schlagwerk - AG A
Gumpinger Maximilian *Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA*	**1. Preis mit Auszeichnung**	Schlagwerk - AG B
Holzer Juliana *Lehrperson: Anton Kurzbauer*	**1. Preis mit Auszeichnung**	Trompete - AG B
Holzer Lea *Lehrperson: MMag. Melanie Steininger, BA*	**1. Preis**	Flöte - AG I
Klaffel Theresa *Lehrperson: Anton Kurzbauer*	**Silber (87 Punkte) mit sehr gutem Erfolg teilgenommen**	Trompete - AG III plus
Lukaseder Sofia *Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA*	**1. Preis**	Schlagwerk - AG III
Wieser Antonia *Lehrperson: MMag. Melanie Steininger, BA*	**1- Preis mit Auszeichnung**	Flöte - AG A
Hannah Katharina Wieser *Begleitung mit Bewertung* *Lehrperson: Lydia Petzold*	**mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen**	Klavier - AG III
Wieser Benedikt *Lehrperson: Peter Vorhauer-Krenn, BA*	**1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**	Schlagwerk - AG II
Wieser Hannah Katharina *Lehrperson: Florian Oblasser*	**2. Preis**	Horn - AG III
Zechmann Valentin *Lehrperson: Anton Kurzbauer*	**1. Preis mit Auszeichnung**	Trompete - AG B
Duo.No.mA **Emma Mehofer** *Lehrperson: Mag. Céline Roschek* **Nora Mehofer** *Lehrperson: Liliana Hussen, MA*	**1. Preis mit Auszeichnung**	Kammermusik für Streicher - AG B Violine Violoncello
MAARJOMA **Dorda Johanna** *Lehrperson: Mag. Céline Roschek* **Dorda Maximilian** *Lehrperson: Liliana Hussen, MA* **Heisler Arthur** *Lehrperson: Mag. Severin Endelweber* *(MS-Schulverband Paudorf-Gedersdorf)* **Poisel Matthea** *Lehrperson: Mag. Severin Endelweber* *(MS-Schulverband Paudorf-Gedersdorf)*	**1. Preis**	Kammermusik für Streicher - AG I Violine Violoncello Violine Violine

Prima la Musica 2021

Ton- und Videoaufnahmen zu „Prima la Musica 2021“

Österreichs größter Wettbewerb für den künstlerischen Nachwuchs wurde heuer aufgrund der Pandemie fast ausschließlich digital bzw. online veranstaltet.

Konkret wurden die musikalischen Darbietungen als Videoaufnahme eingespielt und später zu einem vorgegebenen Termin gestreamt, von der Jury bewertet und in einem Teilnehmergespräch kommentiert. Die jungen Talente Mathea Poisel, Arthur Heisler, Johanna Dorda (alle Violine) sowie Maximilian Dorda (Violoncello) waren diesmal in der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente mit dabei.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Vier gemeinsam als einziges Ensemble der Altersgruppe I in Niederösterreich eine Streichquartett-Formation gebildet und auf diese Weise die wichtigste Besetzung sowie Gattungsform der gesamten Kategorie vertreten haben.

Auf dem selbst gewählten Programm standen Werke von Philip Glass, Wolfgang Amadé Mozart und der britischen Rock-Pop-Band Coldplay.

Im Einzelunterricht sowie regelmäßigen Proben zusammen vorbereitet wurde MAARJOMA von Severin Endelweber am Standort Furth/Göttweig.

Die Teilnahme erfolgte in Kooperation zwischen dem Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf und der Musikschule Region Wagram, technisch betreut wurde die Aufnahme von Leopold Denk.

25 Musikschüler*innen traten zum größten Wettbewerb des Landes aus der Musikschule Region Wagram an!

Im heurigen Jahr fand der Wettbewerb „Prima la Musica“ in den jeweiligen Musikschulen vor Ort statt. Insgesamt haben sich über 700 jungen Musiker*innen aus dem ganzen Land angemeldet.

Unten einige Impressionen von den Aufnahmetagen, welche im Haus der Musik in Grafenwörth durchgeführt wurden. Leopold Denk war für den Mitschnitt verantwortlich. Das Team rund um Musikschulleiter Markus Holzer unterstützte die jungen Talente vom Einspielzimmer über die Aufnahme bis hin zum Einspielen und Einstimmen und die Nachbetreuung. Die Altersspanne der Kandidat*innen reichte von 5 Jahren bis hin zu 16 Jahren. Dass heuer vier (!) ehemalige Schüler*innen die Aufnahmeprüfung an die Universität für Musik in Wien erfolgreich geschafft haben zeigt, wie weit es unsere Schüler*innen bringen können.

Insgesamt wurde zwei ganze Tage aufgenommen. Die Lehrer*innen und auch die Schüler*innen waren gespannt auf die Ergebnisse und freuten sich auf die Bewertung, welche via „Zoom“ bzw. „Skype“ erfolgte. Die Ton- und Videoaufnahmen wurden eingesendet und von einer fachkundigen Jury Anfang März bewertet.

musikschule
region wagram

Preisregen bei „Prima la Musica“

für die Musikschule Region Wagram

Jedes Jahr treten Anfang März die talentiertesten Musikschüler*innen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ an. Eine fachkundige Jury bewertet die Auftritte und es werden Preise sowie Prädikate vergeben. 22 Schüler*innen aus der Musikschule Region Wagram sind heuer angetreten und haben einen wahren Preisregen ausgelöst.

Die Teilnehmer kommen aus den Gemeinden Grafenegg, Grafenwörth, Kirchberg sowie Großriedenthal und Hohenwart-Mühlbach. Viele Preisträger besuchen neben dem Hauptfachunterricht an der Musikschule das Musikgymnasium in Wien oder andere weiterführende Schulen mit musikalischem Schwerpunkt. Heuer waren erstmals Wertungen via Videoaufnahmen der Schüler einzusenden.
Lediglich die Plus Gruppen (Profi-Kategorie) durften vor Ort durchgeführt werden.

Markus Holzer, Leiter der Musikschule Region Wagram, zum Abschneiden der Schüler*innen:

Für mich ist jeder Teilnehmer bereits vor dem Auftritt ein Sieger. Die Vorbereitung geht über Monate und oft werden bereits im Sommer die Pläne und Programme für die Wettbewerbe im Frühjahr festgelegt. Ich setze auf beständige Arbeit und langfristige Vorbereitung bei allen Wettbewerben.

Als Leiter kenne ich jeden der ausgezeichneten Schüler persönlich und höre mir vorher alle Schüler im Unterricht oder in den Vorbereitungskonzerten an. Speziell in der schwierigen Vorbereitung aufgrund der Pandemie darf das heurige Abschneiden als besonderer Erfolg gewertet werden. Besonders erfreulich ist die Kooperation mit Severin Endelweber aus der Musikschule Paudorf /Gedersdorf. Das einzige Streichquartett in dieser Kategorie darf sich über einen 1. Preis freuen!

Ein großes Danke an die Leistungen der Schüler*innen und auch dem gesamten Team der Musikschule.

Unsere Singklassen

von Mag. Eva-Maria Holzer und Mag. Gudrun Burghofer

Singklasse – was ist das?
Singklassen sind Kooperationen mit Pflichtschulen und finden im Musikschulverband in der VS Grafenwörth, VS Hadersdorf, VS Absdorf und NMS Fels-Grafenwörth statt. Die Lehrkraft der Musikschule kommt in die Pflichtschule. Man kann sich das in etwas so vorstellen, wie wenn ein „native speaker" die Englischstunde hält.

Was passiert in einer Singklasse Stunde?
Wie der Name schon sagt, liegt der Schwerpunkt im Singen vom Volkslied bis Popsong.

Wir machen Körper- und Atemübungen, Stimmspiele, Bodypercussion, bewegen uns zum Lied und tanzen manchmal dazu. Sich gemeinsam in einer Gruppe musikalisch ausdrücken ist wichtig. Ich lerne hier mich in eine Gruppe einzufügen und trotzdem meine Stimme zu erheben. Durch gemeinsames Singen übe ich meine Stimme hören zu lassen ohne dabei die anderen „niederzubrüllen". Ich erfahre, dass es gemeinsam oft viel besser klingt als alleine und meine Stimme zu dem Gelingen viel beiträgt. Das stärkt nicht nur die Musikalität sondern auch das Selbstvertrauen der Kinder.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.
Das Motto lautet:
Auf los geht's los wir fangen an, jeder macht bei uns gleich mit so gut er kann. Singen, Tanzen, Musizier'n und manch' Neues ausprobier'n.

Die Singklasse – ein Ort zum Wohlfühlen
Unsere Singklassen sind durch enge Zusammenarbeit und Kooperation zwischen unserer Musikschule und den oben genannten Schulen ins Leben gerufen worden.

Mittlerweile weiß jeder, der sich mit dem Thema beschäftigt:
Das Singen fördert die allgemeine Konzentration und Entwicklung der Kinder.
Und das macht unsere Singklassen so wichtig!

Wie kann man sich so einen Unterricht vorstellen?
Die Schüler werden durch eigens dafür ausgebildete Musikschulpädagogen in der Gruppe ans Singen herangeführt. Schwerpunkte sind dabei das Kennenlernen ihrer eigenen Stimme und ihrer Möglichkeiten durch Übungen im stimmbildnerischen Bereich, gesunder Körperspannung und Atmung.

Neben dem Singen findet jedoch auch das Erlernen von Body-Percussion, Tänzen und Liedbegleitungen mit Instrumenten ihren Platz. Im Laufe des Schuljahres erfahren die Kinder, wie sie ihre Stimme gut einsetzen können und merken, dass sich der Tonumfang ihrer Stimme vergrößert. Auch Schüler, die von sich behaupten, sie können nicht singen, merken nach und nach wie sich ihre Stimme entwickelt und sind glücklich, ihrer eigenen Stimme zu vertrauen und lernen sie zu mögen.

Die Schüler entdecken die unterschiedlichste Gesangsliteratur wie Volkslieder oder Lieder aus Rock und Pop.
Sogar klassische Lieder bereiten den Kindern eine Menge Spaß.

Beim Singen im Kreis ihrer Mitschüler erfahren sie, dass sie sich nicht für ihre Stimme genieren müssen.
Es macht Ihnen Spaß mit den anderen zu singen und ihnen sogar mehr und mehr vor zu singen! Sie merken: „Ich bin ein wichtiger Teil dieser Gruppe!"

Das Instrument Stimme

von Mag. Gudrun Burghofer

Solange unsere Stimme funktioniert machen wir uns eigentlich keine Gedanken über sie.

Oder hast Du Dich schon mal gefragt: Was passiert im Körper wenn Töne oder auch Worte aus uns herauskommen?

Wieso hören wir uns auf Aufnahmen anders an als wir glauben?

Kann ich auch Singen wenn ich die Luft anhalte? Oder atme ich beim Singen ein oder aus?

Diesen Fragen und vielen mehr gehen wir im Unterricht auf den Grund.

Wichtig ist mir dabei, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stimmen auf gesunde Weise erforschen und lernen damit umzugehen. Dabei ist die Musikrichtung egal – gesungen wird was Spaß macht und gefällt. Wir beginnen bei dem was man gerne mag, gut geht und wobei man sich wohlfühlt.

Jeder Mensch der sprechen kann, kann auch Singen. Singen ist Muskelarbeit und wird u.a. vom Stimmmuskel (musculus vocalis) – der Stimmlippe erzeugt. So wie für alle Muskeln des Körpers gilt: sie sollen verwendet und trainiert werden.

Schreib ein Mail mit Betreff **„Schnupperstunde"** an **gudrunburghofer@gmx.net** oder melde Dich bei der Musikschule unter **02738 77 134** wenn Du Interesse an einer unverbindlichen „Trainingseinheit" hast.

Elementare Musikpädagogik

in Zeiten wie diesen

von Mag. Ulrike Schöberl

Dieses Jahr war für uns alle herausfordernd. Mein Dank geht daher an dieser Stelle an die Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, auch heuer an der Musikalischen Früherziehung teilzunehmen. Gerade jetzt, wo Aktivitäten in der Gruppe auch für Kinder nur sehr eingeschränkt möglich sind, ist Musik eine wunderbare Möglichkeit, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen, gemeinsam zu singen, zu tanzen, Spaß zu haben.

Inhaltlich haben wir musikalische Ausflüge in die Welt der Ritter und Gespenster unternommen, haben von Krokodilen, Papageien und anderen Tieren gesungen, sind in unserer Fantasie mit Flugzeug, Schiff und Kutsche verreist. Wir haben geklatscht, gestampft, geschnipst und uns in Katzen und Mäuse verwandelt. Ganz nebenbei wird so das Rhythmusgefühl der Kinder gefördert, eine Vorstellung für Tonhöhen entwickelt und die Kinder lernen Musik aus verschiedensten Bereichen kennen.

Im Lockdown habe ich die Kinder mit Videos versorgt, die es der ganzen Familie ermöglichen, „live" zu sehen, was wir im Unterricht so machen.

Mein persönliches Fazit aus diesem besonderen Jahr: Musik hilft, schwierige Zeiten zu überstehen und die Freude und Begeisterung der Kinder, wenn sie wieder in die Musikschule kommen durften, hat mich für den hohen Aufwand mehr als entschädigt.

Im Schuljahr 2021/22 wird die Musikalische Früherziehung für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren an folgenden Standorten angeboten: Fels am Wagram, Grafenwörth, Kirchberg am Wagram und Königsbrunn. Wenn die Nachfrage gegeben ist, ist EMP natürlich auch an anderen Standorten möglich.

Erfolgsgeschichten

Ein junger Philharmoniker und vier Aufnahmen an die Uni für Musik & Darstellende Kunst

Ein junger Wiener Philharmoniker und vier Aufnahmen an die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien – Ausbildung an der Musikschule Region Wagram befindet sich auf einem Top-Niveau!

Vier Musikschüler*innen haben heuer die Aufnahmeprüfungen an die Universität für Musik in Wien geschafft. Paul Blüml, langjähriger Musikschüler und ausgezeichneter Pianist, ist seit kurzer Zeit Oboist mit einem Zeitvertrag bei den Wiener Philharmonikern.

Während die Vorbereitungen zum größten Wettbewerb des Landes – Prima la Musica – voll im Gange sind, haben vier junge Talente innerhalb dieses Schuljahres den Sprung ins Studium geschafft. Sebastian Repas studiert seit heuer im zentralen Hauptfach „Schlagwerk" an der Universität in Wien. Jakob Erdler, vielfacher Preisträger bei Wettbewerben, befindet sich seit Herbst 2020 im Vorbereitungsstudium in Wien. Seit vergangener Woche ist mit Benedikt Wieser der dritte Schlagwerker als Student im Förderprogramm der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien aufgenommen worden.
Die drei Schlagwerker wurden allesamt von Peter Vorhauer, Pädagoge für Schlagwerk und Stabspiele, an der Musikschule Region Wagram ausgebildet.

Ebenfalls im ersten Studienjahr befindet sich Julius Wartmann. Julius Wartmann ist langjähriger Musikschüler und hat seine Ausbildung mit der Abschlussprüfung in „Gold" an der Musikschule Region Wagram an der Trompete abgeschlossen. Seit Herbst 2020 studiert er Instrumental- und Gesangspädagogik im Hauptfach Trompete. Er hat die Ausbildung bei Toni Kurzbauer absolviert und ist aktiver Schüler am Klavier bei Markus King.

Mit Paul Blüml hat es ein ehemaliger Musikschüler zu den Wiener Philharmonikern geschafft!

Paul Blüml hat die Ausbildung an der Musikschule im Fach Klavier absolviert.
Er ist vielfacher Preisträger, sowohl in der Solo- als auch in der Kammermusik-Wertung. Seit knapp zwei Jahren ist Paul Blüml ein Mitglied der Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker. Im Jänner dieses Jahres wurde ihm ein Zeitvertrag beim Orchester der Wiener Staatsoper (Wiener Philharmoniker) angeboten.

Verbandsobmann Bgm. Mag. Alfred Riedl und Musikschulleiter Mag. Markus Holzer gratulierten herzlich!

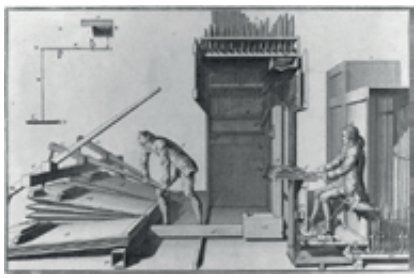
Orgel – das größte Blasinstrument

von Mag. Gudrun Burghofer

Auf den ersten Blick ist eine Orgel dem Klavier viel ähnlicher als einer Flöte – sie hat ja Tasten sogar oft mehrere (Manuale) und sogar welche für die Füße (Pedale). Doch die vielen Pfeifen aus Metall und Holz, klingen nur, wenn Luft durch ein Gebläse hineingeblasen wird.

Bevor man spielen kann muss man also zuerst den Motor fürs Gebläse einschalten. Als es noch keine Motoren gab wurde die Luft mit großen Blasbälgen in die Pfeifen geblasen.

Die Orgel hat Register – das sind Pfeifenreihen – die unterschiedlich klingen. Manche wie Trompeten, andere wie Blockflöten. Wenn Du ein Register ziehst, kann Luft in die Pfeifenreihe. Indem Du eine Taste drückst öffnest Du ein Ventil und die Pfeife des gezogenen Registers bekommt Luft. Solange Du die Taste drückst klingt dann der Ton.



So kann man verschiedene Klänge mischen, je nachdem welche Register man zusammen zieht. Wenn man alle Register zieht klingt die Orgel am lautesten. Orgeln stehen in Kirchen, daher finden auch der Unterricht und das Üben dort statt. Der Vorteil, man muss sich kein eigenes Instrument beschaffen.

Was spiele ich auf der Orgel?
Ich kann alles auf der Orgel spielen von Kirchenliedern bis Popmusik.
Wo ist der Unterricht?
Im Moment in der Pfarrkirche Grafenwörth. Absdorf und Königsbrunn sind auch möglich.

Bei Fragen und Interesse melden Sie Sich bitte in der Musikschule unter **02738 77 134** oder per Mail an **gudrunburghofer@gmx.net**

Violine & Gitarre

von Mag. Céline Roschek und Mag. Gabriele Timkó

Wie wir alle wurde auch ich von Corona überrascht. Plötzlich war nichts mehr wie es einmal war und der Geigenunterricht konnte nur mehr digital stattfinden. Ich hatte große Bedenken, wie das überhaupt funktionieren soll.

Als Lehrer weiß man natürlich, wie wichtig ein regelmäßiger Unterricht ist, damit die Kinder üben und motiviert sind. Auch ich hatte vorher keine Erfahrungen mit Online-Unterricht gemacht.
Ich hatte mich dann für eine Plattform entschieden wo der Unterricht online live gehalten werden konnte. Zu Beginn war es etwas gewöhnungsbedürftig aber letztendlich war ich doch überrascht wie gut der Unterricht funktionierte.
Details wie Dynamik und Klangqualität sind über das Tablet etwas schwieriger zu hören, viele andere wichtige Aspekte wie Intonation und Rhythmus konnten uneingeschränkt weiter erarbeitet werden.
Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Eltern, die so gut mitgeholfen haben, dass der Unterricht weiter online stattfinden konnte.
Wir Musiker leben davon, unsere Kunst vor einem Publikum vortragen zu können. Hier geht nichts online. Genauso wichtig ist es für die Schüler, auftreten zu können. Sie müssen ein Ziel haben, auf das sie hin arbeiten können. Wo sie ihre Fortschritte präsentieren können und ihre Eltern bzw. Großeltern zuhören kommen können. Dieser wichtige Aspekt fehlt uns leider momentan, nicht nur mir selbst als Künstlerin auf der Bühne stehen zu können, sondern auch meinen Schülern diese Möglichkeit zu bieten.

Ich hoffe, es dürfen bald wieder Klassenabende und Konzerte stattfinden, wo wir großen und kleinen Künstler uns vor Publikum präsentieren können.

Mit etwa 40 aktiven Gitarristen*innen zählt die Gitarrenklasse mit zu den größten an unserer Musikschule. Recht ruhig ist allerdings auch unser letztes Schuljahr verlaufen. Geplante Klassenabende und ein großer Gitarrenabend sowie die Teilnahme am landesweiten Projekt Prima la Guitarra fielen, wie so vieles, der Corona Situation zum Opfer.

Doch auch diese Umstände bargen viel Gutes in sich. In einer so intensiven Einzelunterrichtssituation konnte man sich noch besser auf jeden einzelnen konzentrieren und unterm Strich machten alle SchülerInnen große Fortschritte.

Der Onlineunterricht in den verschiedensten Lockdowns lief nach einigen rumpligen ersten „Gehversuchen" recht gut. Viele nutzten die Möglichkeit einer Live-Stunde per Skype, andere waren lieber ihr eigener Meister und erarbeiteten angebotene Stücke, unterstützt durch Lernvideos und Audiofiles.

Selbstständiger wurden dadurch bestimmt alle. Sei es, dass man auch einmal gemeinsam übte einen Notenständer aufzuklappen oder eine Stimmgerät-App am Handy installierte. Oder eben ohne den helfenden Zeigefinger ein neues Lied einstudierte. Gottseidank haben wir in dieser Zeit auch diese Möglichkeit einander zu hören und zu sehen.

Trotzdem hoffen wir auf „normalere" Zeiten mit Konzerten, Treffen und Ensembleproben.

Blechblasinstrumente

von Anton Kurzbauer, Mag. Florian Oblaser und Mag. Markus Eckl

Zu den Blechblasinstrumenten gehören die Trompete, das Horn, die Posaune, das Euphonium, das Tenorhorn und die Tuba. Der Ton bei der hoch klingenden Trompete und bei sämtlichen Blechblasinstrumenten entsteht dadurch, dass die Ausatemluft die Ober- und Unterlippe zum Schwingen bringt.

Bei der Posaune werden verschiedene Töne nicht durch Drücken eines Ventils, sondern durch die Veränderung der Zugposition erreicht.

Das Euphonium und das Tenorhorn sind, wie die Posaune, beides tiefe Blechinstrumente. Wegen seiner Vielseitigkeit ist das Horn im Orchester das homogenste Blasinstrument und mischt sich besonders gut mit anderen Instrumentengruppen.

Die Tuba ist das tiefste und größte Blechblasinstrument. Je nach Entwicklungsstand des Kindes, ist es schon mit 6 Jahren möglich mit dem Erlernen eines Blechblasinstrumentes zu beginnen. Regelmäßiges Üben ist dabei unbedingt notwendig, um die Lust und Freude am Musizieren nicht zu verlieren.

Es ist jederzeit möglich, mit den zuständigen Lehrkräften einen Termin für eine Schnupperstunde zu vereinbaren!

Die Blockflöte

Der beste Einstieg in die Welt des Musizierens und so viel mehr

von Mag. Eva-Maria Holzer

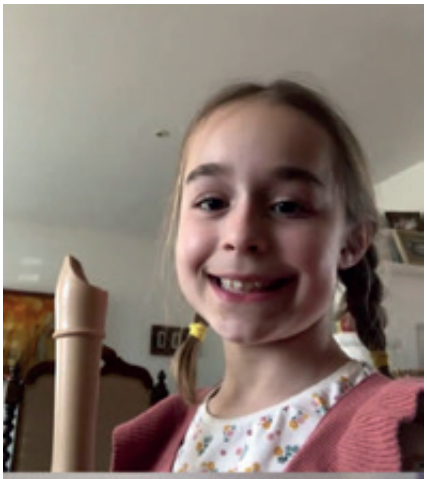
Die Blockflöte gilt seit jeher als das Einsteiger-Instrument schlechthin.
Das liegt daran, dass die Kinder schon ganz jung mit diesem Instrument schnelle Erfolgserlebnisse erzielen können.
Aufgrund ihrer Größe ist die Blockflöte für Kinder mit kleinen Fingern geeignet und es braucht hier kein großes Lungenvolumen um dem Instrument Töne zu entlocken.
So können auch schon 5-Jährige bei uns in der Musikschule Blockflöte lernen.
Die Blockflöte ist meistens das erste Instrument, das die Kinder erlernen. Daher zielt der Unterricht darauf ab den Kindern neben dem Erlernen des Instruments musikalisches Basiswissen näher zu bringen. Dies beinhaltet das Erlernen der Noten, Rhythmusgefühl und Melodieempfinden zu entwickeln, technisches Knowhow wie richtige Körperhaltung und Atmung zu erlernen und verschiedene Spieltechniken kennen und anwenden zu lernen.

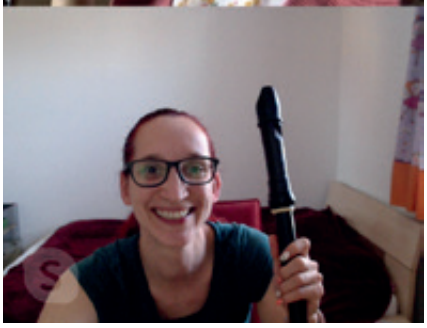
Wenn mir Schüler nach wenigen Monaten stolz erzählen, dass sie im Kindergarten ihre ersten Stücke präsentiert haben, freue ich mich sehr. Denn es zeigt mir, wie schnell unsere Schüler zum Musizieren finden und Spaß an ihrem Instrument haben.

Obwohl die Blockflöte als Anfängerinstrument gilt, darf man nicht den Fehler machen, sie nur als solches zu sehen. Nach Erlernen der Sopranblockflöte gibt es nach 2 Jahren die Möglichkeit die Altblockflöte zu lernen. Sie ist größer und hat einen wunderschönen warmen, tieferen Klang als die Sopran. Mit diesen zwei Flötengrößen kann man in unseren Blockflötenensembles und Großensembles mitwirken, wo auch die anderen Größen von Sopranino, Tenor, Bass, Großbass bis hin zu der Subkontrabass gespielt werden können.
Sowohl als Ensembleinstrument als auch als Soloinstrument ist die Blockflöte in der Konzertwelt etabliert. Was wäre die Musik von Bach, Vivaldi oder Telemann ohne dieses wundervolle Instrument!

Zur jetzigen Zeit gibt es viele Fragen bezüglich Online-Unterrichts; daher möchte ich Ihnen meine Erfahrungen mitteilen.

Als wir während des Jahres den Online-Unterricht starteten, wussten wir nicht, wie es mit unseren jungen Schülern funktionieren wird. Ich muss jedoch sagen, dass viele Schüler, nachdem die erste Scheu überwunden war, den Unterricht cool fanden und sehr motiviert waren. Sie bekamen mehr Selbstständigkeit, da sie sich Atemzeichen und wichtige Anmerkungen etc. selbst in ihren Noten notieren mussten. Manche jüngere Schüler wollten ein Elternteil dabei haben, andere wiederum waren so stolz auf sich, dass sie schon alleine mit der Lehrerin skypen können.
Für einige Eltern war es wiederum sehr spannend „Mäuschen" zu spielen und den Unterricht mit ihrem Kind und der Lehrerin mit zu verfolgen.
Natürlich ist Präsenzunterricht das Non plus Ultra und wir sind positiv eingestellt, dass diese Unterrichtsart im kommenden Schuljahr aufrecht bleibt.





Tanzklassen

von Clara Wannerer, MA

In den Tanzklassen der Musikschule Region Wagram haben Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren die Gelegenheit, auf spielerische Art und der jeweiligen Altersstufe angepasst, die Grundlagen des Tanzens zu erlernen. Es werden die Fächer Ballett, Moderner Kindertanz und Modern Dance angeboten.

Neueinsteiger*innen, interessierte Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen!

Die Tanzklassen planen dieses Jahr im Rahmen ihrer Abschlussvorstellung die Geschichte „Der König der Löwen" aufzuführen (wir hoffen sehr, dass diese stattfinden darf).

Donnerstag, 24. Juni 2021, 9:30 Uhr (Schulvorstellung)
Freitag, 25. Juni 2021 um 18:00 Uhr im Haus der Musik.

Schnuppertermine

nur mit Voranmeldung

Das Zustandekommen der regelmäßigen Kurse ist von einer MindestteilnehmerInnenzahl abhängig.

Di, 07.09.2021 in Grafenwörth (Musikschule)
14:15 – 15:05 Uhr Ballett I (4 – 6 Jahre)
15:10 – 16:00 Uhr Modern Dance (ab 8 Jahren)
16:05 – 16:55 Uhr Ballett II (7 – 8 Jahre)
16:55 – 17:45 Uhr Ballett III (9 –11 Jahre)
17:45 – 19:00 Uhr Ballett IV (12 –14 Jahre)
19:00 – 20:15 Uhr Ballett V (ab 14 Jahren)

Di, 09.09.2021 in Kirchberg (Kindergarten)
14:00 – 14:50 Uhr Moderner Kindertanz I (4 – 6 Jahre)
14:50 – 15:40 Uhr Moderner Kindertanz II (6 –7 Jahre)
15:40 – 16:30 Uhr Moderner Kindertanz III (8 –10 Jahre)
16:30 – 17:20 Uhr Modern Dance I (10 –12 Jahre)
17:20 – 18:10 Uhr Modern Dance II (ab 12 Jahren)

VOTRUBA
MUSIK
www.votruba-musik.at
Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u.13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr
Wiener Tradition mit Fortschritt
Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Fächerangebot 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,
liebe MusikschülerInnen!

Anmeldeschluss für neue SchülerInnen ist Dienstag, 15. Juni 2021. Dies betrifft alle Instrumentalfächer im Einzelunterricht und die Bläserklassen. **Für EMP/Tanz gilt der Mittwoch, 30 Juni 2021.**

Im Bereich der Elementaren Musikpädagogik und im Tanz werden die Anmeldungen heuer bis zur letzten Schulwoche entgegengenommen. Bitte warten Sie nicht zu lange mit den Anmeldungen! Es gibt immer wieder neue Anfragen für Unterricht im Herbst. Zu diesem Zeitpunkt sind viele Plätze leider bereits belegt!

Die Wiederanmeldungen erhalten die Lehrpersonen im Mai 2021. Bitte geben Sie die Wiederanmeldungen ebenfalls bis zum Montag, 15. Juni bei Ihrer Lehrperson ab.

Anmeldungen können nur im Falle noch freier Plätze berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni). Die nicht untergekommenen SchülerInnen kommen auf eine Warteliste und können im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines/einer SchülerIn nachrücken. SchülerInnen, die sich sehr früh anmelden oder schon vergangenes Schuljahr auf der Warteliste standen, werden bevorzugt.

Die Musikschule hat großes Interesse daran, die SchülerInnen optimal zu fördern. Da die Plätze beschränkt sind, möchten wir sie von jenen SchülerInnen genutzt wissen, die beständigen Fleiß und Einsatz zeigen. Wenn ein Schüler/eine Schülerin über einen längeren Zeitraum hinweg sehr wenig Fortschritt zeigt, kann auch seitens der Musikschule am Ende eines Schuljahres in Absprache mit dem Schüler/der Schülerin und seinen Eltern die Beendigung des Unterrichtsverhältnisses gewünscht werden.

Fächerübersicht

Tasteninstrumente
Pop Piano
Keyboard
Klavier
Kirchenorgel

Schlaginstrumente
Schlagwerk
Stabspiele
Drum-Set

Streichinstrumente
Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Saiteninstrumente
Gitarre
E-Gitarre
E-Bass

Ensembles in allen Klassen

Orgel

Blasinstrumente
Holzblasinstrumente:
Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon
Blechblasinstrumente:
Trompete, Flügelhorn, Horn (und Jagdhorn), Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

Bläserklassen
Bläserklasse Grafenwörth
Bläserklasse Absdorf
Bläserklasse Fels

Elementare Musikpädagogik
Musikalische Früherziehung:
ab 4 Jahren
Musikalische Grundausbildung
für Volksschule

Gesang
Gesang (als Hauptfach)
Singklassen (in Kooperation mit den Volksschulen der Region)
Jugendchor in Kooperation mit der NMS Fels/Wagram

Tanz und Bewegungserziehung
Kindertanz für Anfänger
Kindertanz für Fortgeschrittene
Moderner Tanz I und II
Ballett

Junior-Band

Sinfonisches Blasorchester
projektbezogen

Klavierbegleitung (Korrep.)
für alle Klassen

Musiktheorie
Elementartheorie
Kurse f. 1. Übertrittsprüfung (Bronze)
Kurse f. 2. Übertrittsprüfung (Silber)
Kurse f. Abschlussprüfung (Gold)

musikschule
region wagram

Tarife ab September 2021

Die Vorschreibung erfolgt halbjährlich per Erlagschein
oder monatlich in zehn Raten mittels Bankeinzug.

SchülerInnen	Jahrestarif	10 % Ermäßigung[1]	20 % Ermäßigung[2]
Ganze Unterrichtseinheit, 50 Min/Woche	745 €	671 €	596 €
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	619 €	557 €	495 €
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	479 €	431 €	383 €
3er Gruppe, 50 Min. pro Woche oder Musikgarten	359 €	323 €	287 €
Musik. Früherziehung, 50 Min./Woche[3]	349 €	314 €	279 €
Musikgarten[3]	349 €	314 €	279 €
Ensemble ohne Hauptfach SchülerIn (ab einem Hauptfach gratis!)	284 €		
Ensemble ohne Hauptfach Erwachsene	679 €		
Chor und Musiktheorie als Hauptfach	179 €		

Tanz	Jahrestarif	10 % Ermäßigung	20 % Ermäßigung
50 Minuten pro Woche[3]	359 €	323 €	287 €
75 Minuten pro Woche[3]	429 €	386 €	343 €

Tarife für auswärtige SchülerInnen	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	1.490 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.238 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	958 €		

Erwachsene[4]	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	2.900 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	2.320 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	1.450 €		

Verwaltungsgebühr	*10 €*		
einmal pro Jahr	*max. 20€/Familie*		
Leihgebühr pro Instrument	*150 €*	pro Schuljahr, September bis Juni	

Schulgeldermäßigung

1. 10% für ein zweites Familienmitglied, 20% Ermäßigung für ein drittes und jedes weitere Familienmitglied, das die Musikschule besucht.

2. 10% Ermäßigung für das zweite Hauptfach, 20% Ermäßigung für das dritte und jedes weitere Hauptfach, das an der Musikschule besucht wird.

3. Vorbehaltlich, dass eine Gruppe zustande kommt. Minimale Gruppengröße: sechs SchülerInnen

4. Für SchülerInnen gilt der Schülertarif bis zum 24. Lebensjahr, Stichtag 30.10.1997 und jünger im Schuljahr 2021/22.
Vor diesem Stichtag geborene SchülerInnen gelten als Erwachsene. Dadurch ändert sich der Tarif.

Wirken Erwachsene in einem örtlichen Musikverein mit, kann sich der Beitrag verringern.
Bitte dahingehend die Musikschulleitung zu kontaktieren.

musikschule
region wagram

Anmeldeformular

für die Musikschule Region Wagram

Um sich an der Musikschule der Region Wagram anzumelden, füllen Sie bitte untenstehende Felder aus bzw. kreuzen Sie zutreffende Felder an. **Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 15. Juni 2021!**
Anmeldeschluss ausschließlich für Tanz und EMP: Mittwoch, 30. Juni 2021

Anmeldeschluss für Herbst 2021:
Di, 15. Juni 2021
Mi, 30. Juni 2021 (EMP & Tanz)

Unterrichtsbeginn mit Anfang (Monat/Jahr)

September 2021 .....

Gewünschtes Unterrichtsfach

.....

Unterrichtsart bzw. -dauer

- ☐ Einzelunterricht (25 | 40 | 50 Minuten) ..... Minuten
- ☐ Partnerunterricht (50 Minuten mit 2 SchülerInnen)
- ☐ Gruppenunterricht (50 Minuten mit 3 SchülerInnen)
- ☐ Bläserklasse
- ☐ Musikalische Früherziehung (50 Minuten pro Woche)
- ☐ Musikgarten (50 Minuten pro Woche)

Partnerwunsch gemeinsam mit .....

Unterrichtsorte *(mindestens 3 UE ermöglichen das Fach vor Ort)

☐ Grafenwörth	☐ Großriedenthal*
☐ Kirchberg am Wagram	☐ Hohenwarth-Mühlbach*
☐ Absdorf*	☐ Königsbrunn a. W.*
☐ Fels am Wagram*	☐ Stetteldorf a. W.*
☐ Grafenegg*	☐ Hadersdorf-Kammern*

Daten des Schülers / der Schülerin

....
Name des Schülers / der Schülerin — Geburtsdatum

.....
Erziehungsberechtigte/r

.....
Straße, PLZ, Wohnort

....
Telefon (bitte unbedingt angeben!) — E-Mail

....
Datum — Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Ich stimme einer Verwendung der Daten bzw. Fotografien von mir und meinen Kindern durch die Musikschule, durch das Land Niederösterreich und der Förderstelle für das NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBL. 1 Nr. 165 / 1999 in der jeweils geltenden Fassung, ausdrücklich zu.

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte via Mail oder Brief an den

Musikschulverband
Region Wagram
Großer Wörth 7
3484 Grafenwörth

02738 77 134
info@msrw.at

Wir empfehlen eine baldige Anmeldung!

Von der Musikschule auszufüllen!

Unterricht bei
EDV-Eingabe erledigt
☐

Alle Angemeldeten werden zu Schulbeginn durch den unterrichtenden Lehrer bezüglich Terminabsprache kontaktiert.

Die Anmeldung begründet keinen Rechtsanspruch.

Eine erfolgte Aufnahme gilt **verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni).**

Austritte unter dem Schuljahr sind nur in schwerwiegenden Fällen (Krankheit, Wohnsitzwechsel) möglich. **Nähere Details zur Schulordnung bitte in der Musikschule einsehen.**

Herausgegeber d. Zeitung Musikschule Region Wagram **Grafik** Magdalena Mantler **Fotos:** Musikschule Region Wagram bzw. Freepik.com **© 04|2021**